

# Antrag

**Initiator\*innen:** Raphael (TU Dresden)

**Titel:** **Vernetzung und Wissensmanagement der Ostfachschaften**

---

## Antragstext

### 1. Vernetzung

#### Ziel

Die Fachschaften an ostdeutschen Hochschulen stehen häufig vor ähnlichen strukturellen, organisatorischen und hochschulpolitischen Herausforderungen. Dennoch fehlt es bislang an einer nachhaltigen und systematischen Vernetzung. Ziel ist es daher, eine niedrigschwellige Kommunikationsstruktur zu schaffen, die den Austausch erleichtert, Doppelarbeit reduziert und gemeinsame Lösungen fördert.

#### Maßnahmen

##### a) Zentrale Kommunikationsplattform

Zur strukturierten Vernetzung wird eine gemeinsam nutzbare Plattform eingerichtet. Diese dient sowohl der Kommunikation als auch dem Austausch von Materialien.

Die Chat-Funktion ermöglicht thematische Kanäle, beispielsweise für Veranstaltungen, Hochschulpolitik, Erstsemesterarbeit oder Awareness. Gleichzeitig können in der Dateiablage relevante Inhalte gesammelt werden. So entsteht ein zentraler Ort für Austausch und Zusammenarbeit.

##### b) WhatsApp-Community als Ergänzung

19 Da wahrscheinlich nicht alle Teilnehmenden regelmäßig auf das  
20 Kommunikationsprogramm zugreifen werden, wird ergänzend eine WhatsApp-Community  
21 eingerichtet. Diese soll die Kommunikation niedrigschwelliger machen und die  
22 Reichweite erhöhen.

23 Sie dient insbesondere für:

- 24 • Erinnerungen an neue Inhalte auf der Kommunikationsplattform
- 25 • kurzfristige Absprachen
- 26 • Einladungen zu Veranstaltungen
- 27 • Unterstützung bei der Organisation zukünftiger OstFaKs

28 Die WhatsApp-Community ersetzt nicht die strukturierte Kommunikation, sondern  
29 ergänzt diese sinnvoll.

### 30 **c) Gegenseitige Unterstützung**

31 Durch die Vernetzung sollen Fachschaften sich aktiv gegenseitig unterstützen  
32 können.

33 Dazu gehört, dass:

- 34 • Unterstützung bei Veranstaltungen angefragt werden kann
- 35 • Planung und Auswertung von Veranstaltungen geteilt werden
- 36 • Materialien, Konzepte und Erfahrungen weitergegeben werden

37 Insbesondere strukturschwächere Fachschaften profitieren davon, auf bestehendes  
38 Wissen und erprobte Konzepte zurückgreifen zu können.

## 39 **2. Wissensmanagement**

## 40 **Ziel**

41 In der Fachschaftsarbeit geht häufig wertvolles Wissen durch personelle Wechsel  
42 verloren. Gleichzeitig verfügen viele Fachschaften über ähnliche  
43 Rahmenbedingungen, wodurch ein Austausch besonders sinnvoll ist.  
44 Ziel ist es daher, Wissen systematisch zu sichern und langfristig zugänglich zu  
45 machen, sodass Fachschaften voneinander profitieren können.

## 46 **Struktur**

### 47 **a) Wiki-System**

48 Zur zentralen Sammlung von Wissen wird ein Ostfak-Wiki aufgebaut, idealerweise  
49 in Anbindung an das BuFaK-Wiki.

50 Das Wiki dient als langfristige Wissensdatenbank und ermöglicht eine  
51 strukturierte Archivierung von Inhalten.

### 52 **b) Inhalte des Wikis**

53 Im Wiki werden insbesondere folgende Inhalte gesammelt:

- 54 • Veranstaltungsdokumentationen (z. B. OnePager)
  
- 55 • How-Tos, etwa zur Organisation von Erstiwoche oder Finanzanträgen
  
- 56 • Erfahrungsberichte
  
- 57 • Satzungen und Ordnungen
  
- 58 • Awareness-Konzepte
  
- 59 • Leitfäden zu Öffentlichkeitsarbeit, Sponsoring und Hochschulpolitik

60 Ziel ist es, praxisnahes und direkt nutzbares Wissen bereitzustellen.

### 61 **c) Dateiablag**

62 Ergänzend zum Wiki wird das Kommunikationsprogramm zur Ablage konkreter  
63 Materialien genutzt.  
64 Dazu gehören Vorlagen, Checklisten und weitere Dokumente, die in der Praxis  
65 verwendet werden können.

66 Die Ablage erfolgt strukturiert, beispielsweise in den Bereichen:

- 67 • Veranstaltungen
  
- 68 • Finanzen
  
- 69 • Kommunikation
  
- 70 • Rechtliches

71 So wird sichergestellt, dass sowohl Wissen als auch praktische Materialien  
72 zentral und übersichtlich verfügbar sind.

### 73 **3. Verantwortlichkeiten**

74 Für die langfristige Funktionsfähigkeit des Systems ist eine klare Zuständigkeit  
75 notwendig. Daher werden mindestens zwei verantwortliche Personen für eine  
76 Legislaturperiode von einem Jahr bestimmt. Die Wahl kann im Rahmen der OstFaK  
77 erfolgen, beispielsweise durch den jeweils nächsten Ausrichter.

78 Diese Personen übernehmen insbesondere folgende Aufgaben:

- 79 • Pflege und Aktualisierung des Wikis
  
- 80 • Strukturierung und Weiterentwicklung der Inhalte
  
- 81 • Qualitätssicherung der bereitgestellten Materialien

82 Ziel ist es, eine kontinuierliche Betreuung sicherzustellen und die Qualität  
83 sowie Nutzbarkeit der Inhalte langfristig zu gewährleisten.

## 84 **4. Nutzungskonzepte**

### 85 **4.1 Veranstaltungen**

86 Die Vernetzungs- und Wissensstrukturen sollen insbesondere die Planung und  
87 Durchführung von Veranstaltungen erleichtern.

88 Dazu wird eine zentrale Sammlung von Event-Konzepten aufgebaut, auf die  
89 Fachschaften zurückgreifen können. Gleichzeitig wird die Kooperation zwischen  
90 Fachschaften gefördert, indem gemeinsame Veranstaltungen oder gegenseitige  
91 Unterstützung ermöglicht werden.

92 Über die WhatsApp-Community können Veranstaltungen zudem sichtbar gemacht und  
93 beworben werden, sowohl zur Teilnahme als auch zur Mitwirkung.

### 94 **4.2 Problemlösung**

95 Ein zentrales Ziel ist die schnellere und effizientere Lösung von Problemen im  
96 Fachschaftsalltag.

97 Dies wird ermöglicht durch:

- 98 • direkten Austausch über Chat-Strukturen
  
- 99 • Zugriff auf bestehende Dokumentationen im Wiki
  
- 100 • Nutzung von Erfahrungswerten anderer Fachschaften

101 So können wiederkehrende Probleme schneller gelöst werden, ohne dass jede  
102 Fachschaft eigene Lösungen entwickeln muss.

### 103 **4.3 Einarbeitung neuer Mitglieder**

104 Das Wissensmanagement soll auch die Einarbeitung neuer Fachschaftsmitglieder  
105 erleichtern.

106 Das Wiki kann dabei als strukturierte Schulungsgrundlage genutzt werden, um  
107 grundlegende Abläufe, Konzepte und Erfahrungen zu vermitteln.

108 Dadurch wird der Wissensverlust bei personellen Wechseln reduziert und ein  
109 schnellerer Einstieg in die Fachschaftsarbeit ermöglicht.